

IMPULSTANZ



DAS NEUE MAGAZIN
FÜR FRAUEN

look!

look! JETZT MIT BEWEGTBILD.
ZUM LESEN. ZUM ANSEHEN. ZUM HÖREN.

NEU!
JETZT
IN GANZ
ÖSTERREICH!



Ihr Abo-Geschenk:
Eine hochwertige
look!-Überraschung
im Wert von 50 Euro!



Ich freue
mich auf
Sie!

Uschi Pöttler-Fellner
look!-Herausgeberin

Das neue look! bequem per Post nach Hause
Regelmäßige Einladungen zu allen look!-Events
Hochwertiges Kosmetik-Paket gratis zum Abo.
Aboservice www.looklive.at



CONFES SION PUBLIQUE

Mélanie Demers / MAYDAY

14. Juli, 19:00
16. Juli, 21:00

Schauspielhaus
Österreichische Erstaufführung

BEI IMPULSTANZ

Mélanie Demers

Workshops:
2023
Confession Publique
ATLAS:
2023
ATLAS Coach

Angélique Willkie

Research:
2015
Field Project: *Something That Says Something*
2004
Coaching Project: *Like Life*
2004
Like Life
Workshops:
2023
No Neutral Canvas: a personal dramaturgy, Voice & Movement
2022
No Neutral Canvas: a personal dramaturgy, Release Technique, Voice & Movement

2019

No Neutral Canvas: a personal dramaturgy, Release Technique, Voice & Movement

2015
Release Technique, Voice & Movement

2013
Release Technique,
Voice & Movement

2012
Release Technique, Voice & Movement

2011
Release Technique, Voice & Movement

2009
Release Technique, Voice & Movement

Québec **

2008	Public Moves: <i>Release Technique, Voice & Movement</i>
2007	2022 <i>Rhythm & Dance</i>
2006	2019 <i>Voice & Movement</i>
2005	ATLAS: <i>ADD-ON Voice & Movement, Release Technique, Voice & Movement</i>
2004	2023 ATLAS Coach
2003	<i>Dance and Voice, Dance and Voice (B)</i>

CONFESsION PUBLIQUE

Idee, Regie und Choreografie:

Mélanie Demers

Performance:

Angélique Willkie
unter Mitwirkung von
Anne-Marie Jourdenais
Probenleitung:
Anne-Marie Jourdenais
Dramaturgie:
Angélique Willkie

Originalmusik:

Frannie Holder

Zusätzliche Musik:

Auszug aus *The Fairy Queen*,
komponiert von Henry Purcell,
gesungen von Angélique Willkie

Bühne:

Odile Gamache

Licht:

Claire Seyller

Kostüme:

Elen Ewing

Technische Leitung:

Hannah Kirby

Produktionsleitung:

Dominique Sarrazin

Dank an Éléonore Loiselle

Koproduktion:

La Chapelle Scènes Contemporaines
(Montréal, Kanada),
Agora de la danse (Montréal, Kanada),
Centro per la Scena Contemporanea/
Operaestate Festival (Bassano del
Grappa, Italien).

MAYDAY wird unterstützt vom Canada
Council for the Arts, vom Conseil des arts
et des lettres du Québec und dem Conseil
des arts de Montréal.

Dauer 75 min.

ÜBER ABOUT

DE

Mit Angélique Willkie als Muse entfaltet sich *Confession Publique* als Zeugnis und als Konferenz. Ihre Geheimnisse dienen als Material, als Matrix, als Auflage ihrer Zutraulichkeiten. Unter ihrer Anleitung wird der Akt der Selbstoffenbarung eine poetische Geste, eine Gabe, ein vulgäres Auspacken, eine Notwendigkeit, womöglich eine Eitelkeit.

EN

With Angélique Willkie as muse, Confession Publique is half testimony, half conference. Her mysteries form the material, the matrix, the mattress of her confidences. Under her guidance, the act of revealing oneself becomes a poetic gesture, an offering, a vulgar unpacking, a necessity, a vanity, perhaps.



© Cloé Pluquet

DE

Confession Publique ist ein autobiografisches Solo, das nie das Tageslicht erblickte. Zum Glück hat Angélique Willkie das Interesse an diesem einst in Vergessenheit geratenen künstlerischen Objekt wiederaufleben lassen. *Confession Publique* tritt jetzt als eine Gabe an sie in Erscheinung. Dieser intime Kopfsprung in die Selbstbefragung ist eine Operation für zwei geworden. Von nun an ist Angélique des Stückes Muse, *ihre* Geheimnisse sind es, die gestalten und strukturieren, was die Arbeit uns verrät, eine Arbeit, bei der die Selbstreflexion nicht anders kann als sich ihrer unweigerlichen Widersacherin, der Beichte, Auge in Auge gegenüberzustellen.

In dieser Arbeit widmen wir uns dem Privaten und den Heimlichkeiten, versinken in den sumpfigen Tiefen einer Psyche, die gegen die vulgäre Selbstentblößung, mit der wir Tag für Tag bombardiert werden, aufgelehnt. Wir beleuchten das Edle, Elegante, das in den Weisen steckt, auf die wir unsere Schwächen und (Produktions-)Fehler anerkennen. Wir versuchen, die Beichte als poetische Geste zu begreifen, als Notwendigkeit, als kleines Zugeständnis, das wir unserer Eitelkeit machen. Die Protagonistin nimmt die Grenzen in den Blick und wagt den tiefen Sprung hinein in sich und uns. Die Verbindung ist intim, sie schüchtert ein. Die Performance wird zum Setting tausendfach gestellter Fragen: zu unserer Beziehung zur Welt, dazu, wie unsere Schicksale in den Händen unserer Umwelt liegen, zur Macht, die andere über unsere Lebensentscheidungen haben.

Zwischen großen Behauptungen und kleinlichen Geständnissen, Zweifeln und Halbwahrheiten, stellen sich die düsteren Zonen der Psyche der Realität entgegen und werden zu Sprache, zu spektakulären und trivialen, zu bedeutungslosen und zu seherischen Worten. Wir tauchen ein in ein Duell zwischen Intimität und Öffentlichkeit. Durch diesen Spalt erkennen wir unsere Schwächen, pflegen unsere

Narben und befassen uns mit unseren Mängeln. Denn erst in unseren Fehlern, Brüchen, Einschnitten sind wir wahrhaftig wir selbst. Und Tanz ist der beste Weg, all diese Stücke wieder zusammenzukleben.

Die gespenstische – und trotzdem irdische – musikalische Präsenz von Frannie Holder und ihrer elektroakustischen Klanglandschaft begleitet die Arbeit. Die Stimmen von Frannie und Angélique – in beiden ein Hauch von Nostalgie – kommen auf himmlische Weise zusammen und vermitteln eine sonderbar scharfe Botschaft, zwar mit dem Geist eines Kinderreims, aber dem Atem einer Hymne.

EN

Confession Publique is an autobiographical solo that has never seen the light of day. Luckily, Angélique Willkie has rekindled interest in this artistic object previously consigned to obscurity. Confession Publique has now taken on the guise of an offering to her. This intimate dive into self-interrogation is now a two-person operation. From now on, Angélique is its muse, and it is her mysteries that form and structure what the work confides in us, a work where introspection has no choice but to come face-to-face with its inevitable opponent, confession.

In this work, we take on the themes of privacy and secrecy, delving into the marshy depths of the psyche in a revolt against the vulgar self-exposure that bombards us every day. We examine the nobility and elegance to be found in the ways we acknowledge our shortcomings, our flaws, and our manufacturing defects. We try to see confession as a poetic gesture, a necessity, a small concession to our vanity. The protagonist concentrates on the margins as she takes a deep dive into herself and ourselves. The connection is intimate, intimidating. The performance becomes the setting for questions asked a thousand times over: our relationship to the world, how the environment holds our destinies

in its hands, and the power others have to dictate and dominate our life-choices.

Amidst grand declarations and petty confessions, doubts and half-truths, the shadowy zones of the psyche confront reality and take on verbal form in words spectacular or trivial, meaningless or visionary. We immerse ourselves in a duel between intimacy and publicity. It's through this crack that we observe our shortcomings, nurse our scars, and contemplate our faults. Because it's in our flaws, our fractures, and our fissures that we are at our most authentic. And dance is the best way to glue all these pieces back together.

The show features the ghostly yet earthy musical presence of Frannie Holder and her electroacoustic soundscape. Their voices tinged with just a tad of nostalgia, Frannie and Angélique form a celestial combination that strangely conveys a biting message, imbued with the spirit of a nursery rhyme but breathing like a hymn.

BIOGRAFIEN BIOGRAPHIES

Mélanie Demers

DE

Mélanie Demers ist eine multidisziplinäre Künstlerin. Sie gründete 2007 ihre Tanzkompanie MAYDAY in Montreal, mittels der sie die starke Verbindung des Poetischen und Politischen erforscht. All ihre Arbeiten entstehen dieser Perspektive. Mit jeder neuen Arbeit hat sie ihre Auseinandersetzung mit genreübergreifenden und hybriden Formen vertieft. Ihre Faszination für das Zusammenspiel von Wort und Geste wurde am deutlichsten in *WOULD* (2015), das mit dem Prix du CALQ für die beste Choreografie ausgezeichnet wurde. 2016 begann Mélanie Demers mit *Animal Triste* und *Ikône Pop* einen neuen Schaffenszyklus; beide Werke waren international auf Tournee. 2017 wurde Mélanie Demers zusammen mit Laïla Diallo eingeladen, als Gastchoreografin am Skånes Dansteater in Malmö (Schweden) an der Kreation von *Something About Wilderness* mitzuwirken.

Nachdem das ehrgeizige und internationale Projekt *Danse Mutante* auf die Bühne kam, wurden *La Goddam Voie Lactée* (2021), *Confession Publique* (2021) und *Cabaret Noir* (2022) in verschiedenen renommierten Spielstätten und bei Festivals gezeigt. Im Jahr 2021 erhielt Mélanie Demers den GRAND PRIX de la danse de Montréal, mit dem ihr einzigartiger Einfluss auf ihre Zeit gewürdigt wurde. Im Jahr darauf erhielt sie den Prix du CALQ für die beste Choreografie für *Confession Publique*; Angélique Willkie erhielt für dasselbe Stück bei der Verleihung des Les Prix de la danse de Montréal 2022 den Preis für die beste Performance.

Zuletzt wandte sich Demers dem Theater zu und führte Regie bei *Déclarations*, einem Stück des erfolgreichen Autors Jordan Tannahill. Im April 2023 ist Mélanie Demers Finalistin für

den Jovette-Marchessault-Preis. Sie unterrichtet an den renommiertesten Theaterschulen Kanadas und ist regelmäßig in Radio- und Fernsehsendungen zu hören. Bis heute hat sie dreißig Stücke choreografiert, die in rund vierzig Städten in Europa, Amerika, Afrika und Asien aufgeführt wurden.

EN

Mélanie Demers is a multidisciplinary artist. She founded her Montreal dance company, MAYDAY, in 2007, exploring the powerful link between the poetical and the political. Her works have all been created from this perspective. With each new creation, she has deepened her engagement with cross-genre works and hybrid forms. Her fascination with the interplay between word and gesture crystallized with WOULD (2015), which won the Prix du CALQ for Best Choreography. In 2016, Mélanie Demers began a new creation cycle with Animal Triste and Icône Pop; both works toured internationally. In 2017, Mélanie Demers was invited alongside Laïla Diallo to work as a guest choreographer at the Skånes Dansteater in Malmö (Sweden) for the creation of Something About Wilderness.

After the ambitious and international project Danse Mutante hit the stage, La Goddam Voie Lactée (2021), Confession Publique (2021) and Cabaret Noir (2022) were seen in various prestigious venues and festivals. In 2021, Mélanie Demers received the GRAND PRIX de la danse de Montréal which recognizes the unique mark she left on her era. The next year, she was awarded the Prix du CALQ for Best Choreography for Confession Publique; Angélique Willkie received the Best Performance award for the same work at the ceremony of Les Prix de la danse de Montréal 2022.

Lastly, Demers turned to theatre and directed the piece Déclarations by acclaimed author Jordan Tannahill. In April 2023, Mélanie Demers is a finalist for the Jovette-Marchessault

award. She teaches in the greatest theatre schools in Canada and is a regular contributor on radio and television shows. To date, she choreographed thirty works and was presented in some forty cities across Europe, America, Africa and Asia.

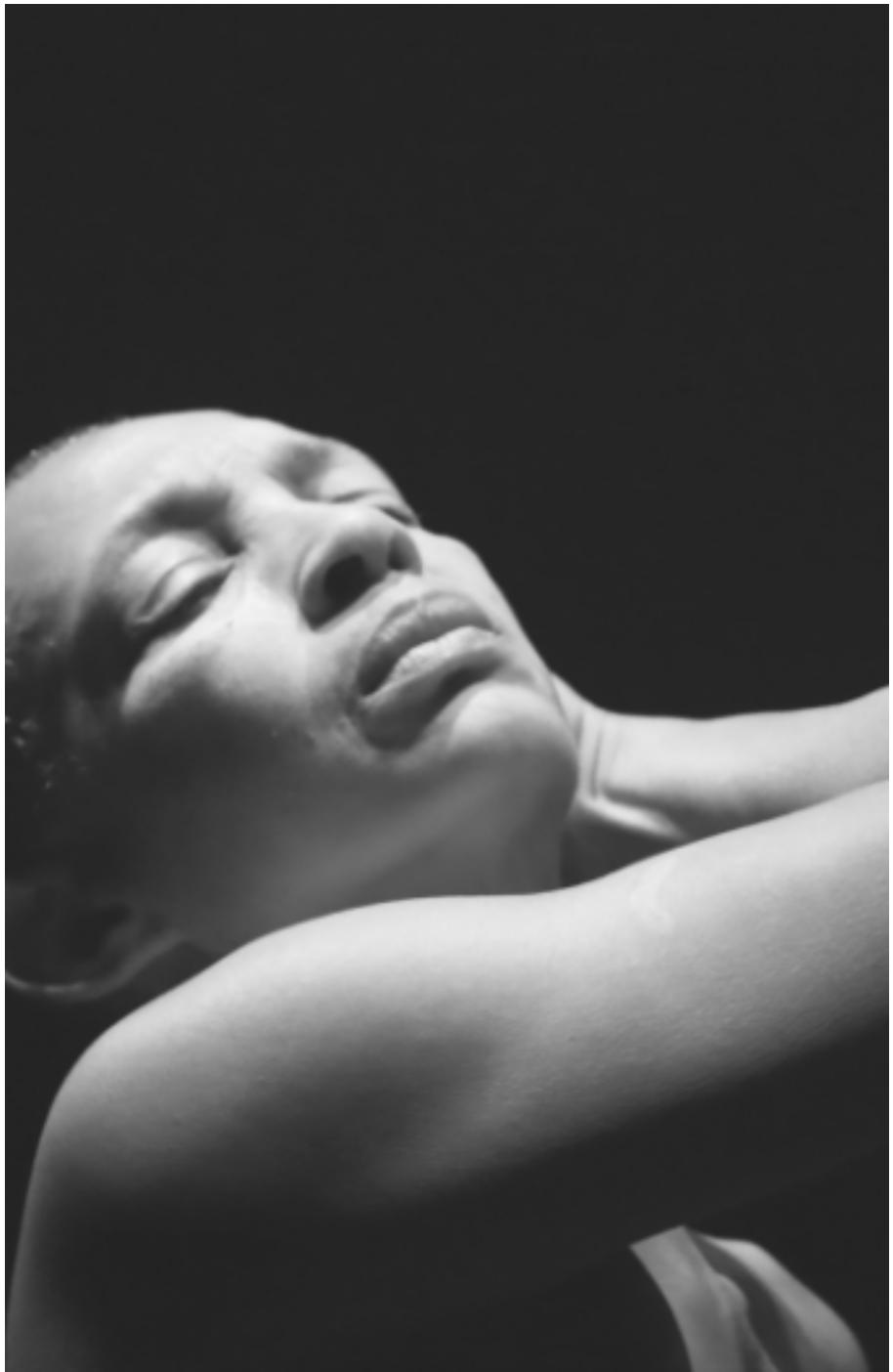
Angélique Willkie

DE

Angélique Willkie ist vor kurzem – nach mehr als 20 Jahren in Europa – nach Montreal zurückgekehrt. Sie ist Performancekünstlerin und erfahrene Darstellerin, Sängerin, Dramaturgin und Pädagogin. Nach ihrem Abschluss an der School of Toronto Dance Theatre lebte sie in Belgien, wo sie an mehreren Tanzprojekten mit Choreograf*innen wie Alain Platel, Sidi Larbi Cherkaoui, Karin Vyncke und Jan Lauwers/Needcompany mitwirkte. Als Sängerin arbeitete sie unter anderem mit Zap Mama, dEUS, DAAU und der Zita Swoon Group zusammen. Außerdem hat sie ihre Stimme Komponist*innen wie Walter Hus und dem Spectra Ensemble, Kaat De Windt, David Linx, Fabrizio Cassol und dem Ensemble Musiques Nouvelles geliehen. Neben ihrer Tätigkeit als Performerin hat Angélique Willkie an der École supérieure des arts du cirque (ESAC) in Brüssel und an der École de danse contemporaine de Montréal (EDCM) unterrichtet. Seit kurzem ist sie Professorin in der Abteilung für zeitgenössischen Tanz der Concordia University. Als Künstlerin und Researcherin geht sie ihrem Interesse an der Dramaturgie des Körpers in der Performance nach. Während sie weiterhin als Dramaturgin für verschiedene Tanz-, Musik- und Zirkustheaterprojekte arbeitet, hat sie kürzlich ihren Weg zurück auf die Bühne gefunden, wo sie die Arbeiten verschiedener Choreograf*innen aus Montreal performt.







© Cloé Pluquet

EN

Angélique Willkie recently moved back to Montreal after more than 20 years of living in Europe. She is a performance artist, with experience as a performer, singer, dramaturg and educator. After graduating from the School of Toronto Dance Theatre, she went to live in Belgium where she participated in several dance projects with choreographers such as Alain Platel, Sidi Larbi Cherkaoui, Karin Vyncke and Jan Lauwers/Needcompany. Her singing collaborations include the likes of Zap Mama, dEUS, DAAU and Zita Swoon Group. She has also lent her voice to composers such as Walter Hus and Spectra Ensemble, Kaat De Windt, David Linx, Fabrizio Cassol and the Ensemble Musiques Nouvelles. In addition to being a performer, Angélique Willkie has taught at the École supérieure des arts du cirque (ESAC) in Brussels and at the École de danse contemporaine de Montréal (EDCM). Most recently, she is a professor at Concordia University's Department of Contemporary Dance. As an artist-researcher, she has been exploring her interest in the dramaturgical aspects of the body in performance. While she continues to work as a dramaturg for various dance, music and circus-theatre projects, she has recently found her way back onstage, performing the works of various Montreal choreographers.

DO, 6. JULI

Festivaleröffnung*Celebration' 23*20:45, MuseumsQuartier –
Haupthof
Eintritt frei

FR, 7. JULI

Lucinda Childs /**Robert Wilson***RELATIVE CALM**music by Jon Gibson,**Igor Stravinsky, John Adams*

21:00, Volkstheater

SA, 8. JULI

[8:tension]

Esben Weile Kjær*BURN!*18:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

Doris Uhlich*more than naked –**10th anniversary*19:00, MuseumsQuartier –
Halle G

Zusatzvorstellung

[8:tension]

Esben Weile Kjær*BURN!*20:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

Zusatzvorstellung

Lucinda Childs /**Robert Wilson***RELATIVE CALM**music by Jon Gibson,**Igor Stravinsky, John Adams*

21:00, Volkstheater

MO, 10. JULI

Angela Vitovec aka**Angela Schubot***MOSSBELLY*

17:00, Künstlerhaus Factory

Angela Vitovec aka**Angela Schubot***MOSSBELLY*

19:00, Künstlerhaus Factory

Boris Charmatz / [terrain]*SOMNOLE*

21:00, Odeon

SO, 9. JULI

Workshop Opening Lecture*«impressions'23»*16:00, Workshop-Zentrum
Schmelz

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

Doris Uhlich*more than naked –**10th anniversary*19:00, MuseumsQuartier –
Halle G**Liquid Loft & Bulbul***living in funny eternity_**L.I.F.E*

19:00, Burgtheater Bühne

Lucinda Childs /**Robert Wilson***RELATIVE CALM**music by Jon Gibson,**Igor Stravinsky, John Adams*

21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

Doris Uhlich*more than naked –**10th anniversary*21:00, MuseumsQuartier –
Halle G

DI, 11. JULI

Musikvideoprogramm

International*Into The Groove*17:30, Österreichisches
Filmmuseum**Liquid Loft & Bulbul***living in funny eternity_**L.I.F.E*

19:00, Burgtheater Bühne

Musikvideoprogramm Fokus auf Tanz und Choreografie 2 Die 4 19:15, Österreichisches Filmmuseum	[8:tension] Chara Kotsali <i>To Be Possessed</i> 23:00, Schauspielhaus	Mélanie Demers / MAYDAY <i>Confession Publique</i> 19:00, Schauspielhaus
	DO, 13. JULI	
Needcompany <i>Billy's Joy</i> 21:00, Akademietheater	Filmvorführung Sarvnaz Alambeigi / Rabison Art and Filmpunkt <i>1001 Nights Apart</i> 18:00, Österreichisches Filmmuseum	Cie. Marie Chouinard « <i>M</i> » 21:00, Volkstheater
Angela Vitovec aka Angela Schubot <i>MOSSBELLY</i> 21:00, Künstlerhaus Factory	Needcompany <i>Billy's Violence</i> 19:00, Akademietheater	Needcompany <i>Billy's Joy</i> 21:30, Akademietheater
Angela Vitovec aka Angela Schubot <i>MOSSBELLY</i> 23:00, Künstlerhaus Factory	Gisèle Vienne / DACM <i>L'Étang (Der Teich)</i> 21:00, MuseumsQuartier – Halle G	ImPulsTanz Party: A-Side <i>Live: Peaches</i> <i>DJ-Support: Dial1808 & Kristian Davidek</i> 21:30, Rathaus – Arkadenhof
MI, 12. JULI		SA, 15. JULI
Angela Vitovec aka Angela Schubot <i>MOSSBELLY</i> 15:00, Künstlerhaus Factory	Elisabeth Bakambamba Tambwe <i>Beyond The Overflow</i> 23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz	Lara Kramer <i>Them Voices</i> 17:00, Künstlerhaus Factory
Angela Vitovec aka Angela Schubot <i>MOSSBELLY</i> 17:00, Künstlerhaus Factory	FR, 14. JULI	Buchpräsentation Jeroen Peeters <i>And then it got legs</i> 19:00, Volkstheater – Rote Bar
Ofelia Jarl Ortega <i>Bien y Mal</i> 19:00, Odeon	KURIER-Gespräch mit Marie Chouinard Moderation: Peter Jarolin 19:00, Volkstheater – Rote Bar	Elizabeth Ward / vitus <i>Hedera helix</i> 19:00, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
Zusatzvorstellung Liquid Loft & Bulbul <i>living in funny eternity_ L.I.F.E</i> 19:00, Burgtheater Bühne	Needcompany <i>Billy's Violence</i> 19:00, Akademietheater	Zusatzvorstellung Cie. Marie Chouinard « <i>M</i> » 21:00, Volkstheater
Cie. Marie Chouinard « <i>M</i> » 21:00, Volkstheater	Ofelia Jarl Ortega <i>Bien y Mal</i> 19:00, Odeon	Gisèle Vienne / DACM <i>L'Étang (Der Teich)</i> 21:00, MuseumsQuartier – Halle G

**Meg Stuart / Damaged
Goods & Mark Tompkins /****I.D.A.***ONE SHOT*

21:00, Burgtheater Bühne

Vernissage

Cin Cin / Anna Breit &**Luca Schenardi***Unveröffentlicht*

22:30, Spitzer

16.7. bis 6.8. geöffnet jeweils
eine Stunde vor Vorstellungs-
beginn, Odeon, Eintritt frei**Luiz de Abreu & Calixto****Neto / VOA***O Samba do Crioulo Doido*

23:00, Odeon

SO, 16. JULI

Lara Kramer*Them Voices*

17:00, Künstlerhaus Factory

Lucinda Childs & MP3**Dance Project***distant figure**Part I: Description (of a
description)**Part II: 4 etudes by Philip Glass*
19:00, Akademietheater**Alexander Vantournhout /
not standing***Through the Grapevine*21:00, MuseumsQuartier –
Halle G**Mélanie Demers / MAYDAY***Confession Publique*

21:00, Schauspielhaus

Lara Kramer*Them Voices*

21:00, Künstlerhaus Factory

MO, 17. JULI

Lucinda Childs & MP3**Dance Project***distant figure**Part I: Description (of a
description)**Part II: 4 etudes by Philip Glass*

19:00, Akademietheater

Thomas Köck & Michael**von zur Mühlen***opera - a future game/
vienna edition*

19:00, Burgtheater Bühne

Elizabeth Ward / vitus*Hedera helix*19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

Anne Teresa De**Keersmaeker / Rosas***Fase, Four Movements to
the Music of Steve Reich*

21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

**Alexander Vantournhout /
not standing***Through the Grapevine*21:00, MuseumsQuartier –
Halle G**Anne Juren & Frédéric Gies***Jumelles*23:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz

DI, 18. JULI

Filmvorführung

Anton Ovchinnikov / Black**O!Range production***Monochrome*18:15, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien
Eintritt frei**Alexander Vantournhout /
not standing***Through the Grapevine*19:00, MuseumsQuartier –
Halle G

Vernissage

Yevhen Titov und**Thomas Seifert***Files of Routine Action.**Body of war*

19:30, Odeon Foyer

19.7. bis 6.8. geöffnet jeweils
eine Stunde vor Vorstellungs-
beginn, Eintritt frei

Musikvideoprogramm

International*Into The Groove*20:30, Österreichisches
Filmmuseum

Zusatzvorstellung

ImPulsTanz Classic

Anne Teresa De**Keersmaeker / Rosas***Fase, Four Movements to
the Music of Steve Reich*

21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic

Clara Furey*Dog Rising*

21:00, Odeon

[8:tension]

Sebastiano Sing*MATHIEU*

23:00, Schauspielhaus

MI, 19. JULI

ImPulsTanz Classic

Anne Teresa De Keersmaeker / Rosas*Fase, Four Movements to the Music of Steve Reich*

21:00, Volkstheater

Meg Stuart & Doug Weiss*All the Way Around*

21:00, Akademietheater

Anne Juren & Frédéric Gies*Jumelles*

23:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

DO, 20. JULI

Filmvorführung

Anton Ovchinnikov / Black O!Range production*Monochrome*

18:15, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Eintritt frei (mit mumok–

Performance–Ticket des Abends)

ImPulsTanz Classic

Clara Furey*Dog Rising*

19:00, Odeon

Akemi Takeya*The Act of LemoDada*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Lisa Hinterreithner*This is not a garden vegetal encounters*

19:00, Künstlerhaus Factory

Filmvorführung

Compagnie Maguy Marin,**Regie: David Mambouch***Umwelt, de l'autre côté des miroirs*

20:30, Österreichisches

Filmmuseum

COD – Compagnie Olivier Dubois*My body coming forth by day*

21:00, Burgtheater Bühne

[8:tension]

Sebastiano Sing*MATHIEU*

21:00, Schauspielhaus

FR, 21. JULI

Symposium for Dance and Other Contemporary Practices*Lace #1: Topographies of Touch*

18:00–20:00, Volksoper

Probebühne

Zusatzvorstellung

Akemi Takeya*The Act of LemoDada*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Christian Rizzo / ICI–CCN Montpellier Occitanie*miramar*

21:00, Volkstheater

Meg Stuart & Doug Weiss*All the Way Around*

21:00, Akademietheater

[8:tension]

Anna Biczók*DELICATE*

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

Benjamin Abel Meirhaeghe**& The Unrequired Love /****Muziektheater Transparant***Spectacles*

23:00, Schauspielhaus

SA, 22. JULI

Symposium for Dance and Other Contemporary Practices*Lace #1: Topographies of Touch*

9:30–19:00, Volkstheater

Probebühne

Lisa Hinterreithner*This is not a garden vegetal encounters*

17:00, Künstlerhaus Factory

Filmvorführung

Anton Ovchinnikov / Black O!Range production*Monochrome*

18:15, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Eintritt frei

Ayelen Parolin / RUDA*SIMPLE*

19:00, Odeon

Akemi Takeya*The Act of LemoDada*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA*BLESSED*

21:00, MuseumsQuartier –

Halle G

COD – Compagnie Olivier Dubois

My body coming forth by day
21:00, Burgtheater Bühne

SO, 23. JULI

Symposium for Dance and Other Contemporary Practices

Lace #1: Topographies of Touch
9:30–19:00, Volksoper
Probebühne

[8:tension]

Anna Biczók

DELICATE
19:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz

Filmvorführung

Michael Laub
The Post Confinement Travelogue
20:30, Österreichisches
Filmmuseum

Lisa Hinterreithner

This is not a garden vegetal encounters
21:00, Künstlerhaus Factory

MO, 24. JULI

Filmvorführung

Anton Ovchinnikov / Black O!Range production
Monochrome
18:15, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien
Eintritt frei (mit mumok–
Performance-Ticket des Abends)

Ayelen Parolin / RUDA
SIMPLE
19:00, Odeon

[8:tension]

James Batchelor & Collaborators

Shortcuts to Familiar Places
19:00, Schauspielhaus

[8:tension]

Harald Beharie

Batty Bwoy
19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

Benjamin Abel Meirhaeghe / Muziektheater Transparant

Madrigals
21:00, Volkstheater

ImPulsTanz Classic

Meg Stuart / Damaged Goods & EIRA

BLESSED
21:00, MuseumsQuartier –
Halle G

DI, 25. JULI

toxic dreams

The Two Pop(e)s
Durational Version
13:00–18:00,
Leopold Museum,
Eintritt mit Museumsticket
des Leopold Museum

Filmvorführung

Alain Platel & Mirjam Devriendt / Cassette for timescapes
Why We Fight?
20:30, Österreichisches
Filmmuseum

Marina Otero

FUCK ME
21:00, Akademietheater

[8:tension]

Marga Alfeirão with Mariana Benenge, Myriam Lucas, Shaka Lion

LOUNGE
23:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz

MI, 26. JULI

toxic dreams

The Two Pop(e)s
13:00–18:00
Leopold Museum
Eintritt mit Museumsticket
des Leopold Museum

Lenio Kaklea

Agrimi (Fauve)
19:00, MuseumsQuartier –
Halle G

Zusatzvorstellung

[8:tension]
Harald Beharie
Batty Bwoy
19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

Benjamin Abel Meirhaeghe / Muziektheater Transparant

Madrigals
21:00, Volkstheater

Luca Bonamore & Lau Lukkarila

Lapse and the Scarlet Sun
21:00, Odeon

[8:tension]

James Batchelor & Collaborators

Shortcuts to Familiar Places
23:00, Schauspielhaus

DO, 27. JULI

Filmvorführung

Anton Ovchinnikov / Black O!Range production*Monochrome*

18:15, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien Eintritt frei

toxic dreams*The Two Pop(e)s*

18:30, Leopold Museum Performance Version

Marina Otero*FUCK ME*

19:00, Akademietheater

[8:tension]

Harald Beharie*Batty Bwoy*

19:00, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien

Trajal Harrell /**Schauspielhaus Zürich****Dance Ensemble***Monkey off My Back or the Cat's Meow*

21:00, MuseumsQuartier – Halle E

[8:tension]

Marga Alfeirão with**Mariana Benenge, Myriam Lucas, Shaka Lion***LOUNGE*

23:00, Kasino am Schwarzenbergplatz

FR, 28. JULI

Cie. Ivo Dimchev*Begeraz Top 40*

19:00, Akademietheater

Luca Bonamore & Lau Lukkarila*Lapse and the Scarlet Sun*
19:00, Odeon**Samira Elagoz***Seek Bromance*
21:00, Kasino am Schwarzenbergplatz**Mathilde Monnier / Otto Productions***BLACK LIGHTS*
21:00, Volkstheater**Lenio Kaklea***Agrimi (Fauve)*
21:00, MuseumsQuartier – Halle G**Marina Otero***LOVE ME*

23:00, Schauspielhaus

Ishmael Houston-Jones & Keith Hennessy*Closer*
19:00, mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien**Michèle Anne De Mey / BODHI PROJECT dance company***blue smile*
19:30, Kasino am Schwarzenbergplatz**Freestyle Dance Contest***Rhythm is a Dancer*
20:15, Workshop-Zentrum Schmelz
Pay what it's worth to you;
first come, first served

Filmvorführung

Derek Howard, Emma W. Howes and Justin F. Kennedy
Cannibalizing the Conductor
20:30, Österreichisches Filmmuseum**Trajal Harrell / Schauspielhaus Zürich Dance Ensemble***Monkey off My Back or the Cat's Meow*
21:00, MuseumsQuartier – Halle E

Musikvideoprogramm

Fokus auf Tanz und Choreografie*2 Die 4*
21:15, Österreichisches Filmmuseum

SO, 30. JULI

ImPulsTanz Classic

Christine Gaigg / 2nd nature*DeSacre!*
17:00, Otto Wagner Kirche am Steinhof**Mathilde Monnier / Otto Productions***BLACK LIGHTS*
19:00, Volkstheater**Ruth Childs / Scarlett's Blast!**

19:00, MuseumsQuartier – Halle G

Samira Elagoz*Seek Bromance*
19:00, Kasino am Schwarzenbergplatz**Cie. Ivo Dimchev***Begeraz Top 40*

21:00, Akademietheater

Alleyne Dance*Far From Home*

21:00, Odeon

MO, 31. JULI

**Benoît Lachambre /
Montréal danse - Parbleux***All in All: Perro de Fuego y**Rata de Agua*

18:00, Künstlerhaus Factory

Zusatzvorstellung

Alleyne Dance*Far From Home*

19:00, Odeon

**Ishmael Houston-Jones &
Keith Hennessy***Closer*19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

ImPulsTanz Classic

**Trajal Harrell /
Schauspielhaus Zürich****Dance Ensemble***The Köln Concert*

21:00, Volkstheater

Sidney Leoni*FLY*

23:00, Schauspielhaus

DI, 1. AUGUST

ImPulsTanz Classic

Christine Gaigg /**2nd nature***DeSacre!*18:00, Otto Wagner Kirche
am Steinhof

Zusatzvorstellung

Ishmael Houston-Jones &**Keith Hennessy***Closer*19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien

Zusatzvorstellung

Alleyne Dance*Far From Home*

21:00, Odeon

**Benoît Lachambre /
Montréal danse - Parbleux***All in All: Perro de Fuego y**Rata de Agua*

19:00, Künstlerhaus Factory

Cie. Mathilde Monnier*Défilé pour 27 chaussures*

20:00, Heidi Horten Collection

Ruth Childs / Scarlett's*Blast!*21:00, MuseumsQuartier –
Halle G**Alleyne Dance***Far From Home*

21:00, Odeon

Cie. Mathilde Monnier*Défilé pour 27 chaussures*

21:30, Heidi Horten Collection

[8:tension]

**Anne Lise Le Gac,
Loto Retina / OKAY****CONFIANCE***La Caresse du Coma ft. YOLO*23:00, Kasino am
Schwarzenbergplatz

MI, 2. AUGUST

Buchpräsentation

Mårten Spångberg*Spangbergianism*

19:00, Volkstheater –

Rote Bar

Eintritt frei

Sidney Leoni*FLY*

19:00, Schauspielhaus

ImPulsTanz Classic

Trajal Harrell /**Schauspielhaus Zürich****Dance Ensemble***The Köln Concert*

21:00, Volkstheater

Zusatzvorstellung

Alleyne Dance*Far From Home*

19:00, Odeon

**Benoît Lachambre /
Montréal danse - Parbleux***All in All: Perro de Fuego y**Rata de Agua*

21:00, Künstlerhaus Factory

DO, 3. AUGUST

**Benoît Lachambre /
Montréal danse - Parbleux***All in All: Boreal Castles*

17:00, Künstlerhaus Factory

Yulia Arsen / Tatiana**Chizhikova & Roman****Malyavkin***the whip / fractional step*19:00, mumok – Museum
moderner Kunst Stiftung
Ludwig Wien**Dani Brown****THE PRESSING**21:00, MuseumsQuartier –
Halle G

[8:tension]

Anne Lise Le Gac,**Loto Retina / OKAY****CONFIANCE***La Caresse du Coma**ft. YOLO*

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

Emmanuelle Huynh /**Plateforme Múa***Archeologia*

21:00, Heidi Horten Collection

FR, 4. AUGUST

Nadia Beugré*Quartiers Libres*

19:00, Odeon

ImPulsTanz Classic

Trajal Harrell*Maggie The Cat*

21:00, Volkstheater

[8:tension]

Olivia Axel Scheucher /**Nick Romeo Reimann***FUGUE FOUR : RESPONSE*

21:00, Schauspielhaus

Benoît Lachambre /**Montréal danse - Parbleux***All in All: Boreal Castles*

21:00, Künstlerhaus Factory

ImPulsTanz Party:**B-Side***Live: LYZZA**DJ-Support: Dalia Ahmed**& Peeps*

22:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

ImPulsTanz Classic

Cie. Ivo Dimchev*The Selfie Concert*

22:30, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

SA, 5. AUGUST

Final Workshop Showing*«expressions'23»*

16:00, Workshop-Zentrum

Schmelz

[8:tension]

Award Ceremony*ImPulsTanz – Young Choreographers' Award*

19:00, Volkstheater –

Rote Bar

Eintritt frei

Yulia Arsen / Tatiana**Chizhikova & Roman****Malyavkin***the whip / fractional step*

19:00, mumok – Museum

moderner Kunst Stiftung

Ludwig Wien

Emmanuelle Huynh /**Plateforme Múa***Archeologia*

19:00, Heidi Horten Collection

Jérôme Bel*Jérôme Bel (Deutsche Version)*

interpretiert von Max Mayer

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

Benoît Lachambre /**Montréal danse - Parbleux***All in All: L'Ogre, le Phénix*

et l'Ami Fidèle

21:00, Künstlerhaus Factory

Dani Brown*THE PRESSING*

23:00, MuseumsQuartier –

Halle G

SO, 6. AUGUST

Nadia Beugré*Quartiers Libres*

19:00, Odeon

Benoît Lachambre /**Montréal danse - Parbleux***All in All: L'Ogre, le Phénix et l'Ami Fidèle*

19:00, Künstlerhaus Factory

ImPulsTanz Classic

Trajal Harrell*Maggie The Cat*

21:00, Volkstheater

Jérôme Bel*Jérôme Bel (English Version)*

interpretiert von Max Mayer

21:00, Kasino am

Schwarzenbergplatz

[8:tension]

Olivia Axel Scheucher /**Nick Romeo Reimann***FUGUE FOUR : RESPONSE*

23:00, Schauspielhaus

DO, 10. AUGUST

ImPulsTanz Special

The Sound of Musick [sic!]*The Grand and Glorious Party**- A Noisical*

21:00, Odeon

SA, 12. AUGUST

ImPulsTanz Special

The Sound of Musick [sic!]*The Grand and Glorious Party**- A Noisical*

21:00, Odeon



Angelique Willkie © Kevin Calixte

Medieninhaber und Herausgeber

ImPulsTanz – Vienna International Dance Festival
Museumstraße 5/21, 1070 Wien, Austria

Änderungen vorbehalten

2,80 €

T +43.1.523 55 58 / F +43.1.523 55 58-9; info@impulstanz.com impulstanz.com

Redaktion Abendprogramme Sean Pfeiffer & Chris Standfest; Satz (Kern) David Hampel; Art Direction Cin Cin, cincin.at,
Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth, Print: Druckerei Walla; Bild am Cover Estelle Hananía

Intendant Karl Regensburger; Geschäftsführung Gabriel Schmidinger; Künstlerische Beratung Chris Standfest, Michael Stoohofer, Andrée Valentin, Rio Rutzinger, Yasamin Nikseresht, Theresa Pointner; Dramaturgie & künstlerische Leitung [8:tension] Young Choreographers' Series Chris Standfest; Programm Museumskooperationen Karl Regensburger, Chris Standfest; Special Projects Michael Stolhofer; ImPulsTanz Social-Programm Hanna Bauer; Musikvideoprogramme Christoph Etzlsdorfer (Filmmuseum), Theresa Pointner; Künstlerische Leitung Workshops & Research Rio Rutzinger, Fio Losin; Presse Theresa Pointner, Anna Mösligner, Alexandra Glatz; Marketing Theresa Pointner, Marlene Rosenthal; Social Media Maja Preckel; Online-Redaktion Maja Preckel, Fio Losin; Sponsoring Andreas Barth, Hanna Bauer, Laura Fischer, Wolfgang Mayr – mayr & more; Förderungen & Kooperationen Hanna Bauer, Yasamin Nikseresht, Rio Rutzinger, Theresa Pointner, Chris Standfest; Finanzen Gabriele Parapatis, Katharina Binder; Kaufmännische Beratung Andreas Barth – Castellio Consulting GmbH; Festivalorganisation & Publikumsdienst Gabriel Schmidinger, Alissa Horngacher, Anna Bittermann, Timothy Gundacker, Johanna Sares; Ticketing Gabriel Schmidinger, Annemarie Nowaczek, Lisa Ertl; Gästekarten & VIP-Betreuung Laura Fischer, Hannah Glatz & Team; EU Project Life Long Burning & danceWEB Programme Hanna Bauer, Katharina Binder, Rio Rutzinger; danceWEB-Präsidentin: Brigitte Bierlein; Koordination danceWEB & ATLAS Sara Lanner, Oihana Azpilaga, Tina Bauer; Koordination ImPacT & Team up! Stefanie Tschom, Katy Geertsen; Organisation Symposium Sylvia Scheidl; Künstlerisches Betriebsbüro Yasamin Nikseresht, Zorah Zellinger, Eleonora Baumann, Laura Fischer; Produktionsleitung Johannes Maille; Technische Leitung Performances Michael Mayerhofer, Michael Steinkellner; Koordination der Künstler*innenwohnungen Joseph Rudolf; Personentransporte Ophelia Reuter & Team; ImPulsTanz Fahrräder Thomas Ritter; Shake-the-Break-Programm Fio Losin, Anna Horn, Marianne Artmann (Dschnugel Wien); Workshop-Department Rio Rutzinger, Fio Losin, Carine Carvalho Barbosa, Stefanie Tschom, Sylvia Scheidl, Resa Weber; Workshop Office Stefanie Tschom, Katy Geertsen & Team; Technische Leitung Workshops Hannes Zellinger; Koordination Außenstudios Michi Kovar, Resa Weber; Organisation Studios für die freie Szene Thomas Ritter; ImPulsBringer – Freunde des ImPulsTanz Festival Josef Ostermayer (Präsident), Laura Fischer (Organisation); IT Hannes Zellinger, Zimmel + Partner; Website Programming & Maintenance Bernhard Nemec – nemec.cc; Creative Consultancy & Design – Art Direction, Kampagne, Website CIN CIN, cincin.at – Stephan Göschl, Gerhard Jordan, Jasmin Roth; Fotografie yako.one / Karolina Miernik & Emilia Milewska; Video Maximilian Pramatarov; Spielstättengestaltung Maximilian Pramatarov, Felix Reutzel; ImPulsTanz Maître de Plaisir francophil

Lass uns den Tag mit
L'Amour beginnen!



L'AMOUR DU
PAIN

ARTISAN BOULANGER PATISSIER
RUE OTTO BAUER 21, VIENNE



LEOPOLD
MUSEUM

BIS 10.09.2023

AMAZING

THE WÜRTH
COLLECTION

Eine Kooperation
des Leopold Museum
und der Adolf Würth
GmbH & Co. KG

WÜRTH



MuseumsQuartier Wien
U3Volkstheater
www.leopoldmuseum.org

Partner

Medienpartner

Projektsponsoren

Förderer

Partner des Leopold Museum



Kronen
Zeitung

FALTER

DOROTHEUM
Auctions

DORR

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN